

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 28. April 2023: Premiere <Die beste aller Zeiten>

28. April 2023, 20:00 Uhr, Kleine Bühne
<Die beste aller Zeiten> – Von Michelle Steinbeck
Schauspiel

INSZENIERUNG Franz Broich AUTORIN Michelle Steinbeck BÜHNE Jana Furrer
KOSTÜME Karoline Gundermann MUSIK Elmira Bahrami LICHTDESIGN Stefan
Erny, Roland Heid DRAMATURGIE Kris Merken MIT Elmira Bahrami, Andrea Bettini,
Martin Hug, Marie Löcker, Julian Anatol Schneider

Die Erde ist kaputt. Der König hat beschlossen, dass kein Nachwuchs mehr geboren werden soll. Wenn schon keine Hoffnung auf eine bessere Zukunft besteht, dann sollen die Menschen ihre restlichen Tage wenigstens ohne Sorgen verbringen. Die Utopie verspricht Freiheit und Gleichheit für alle. Und doch regt sich Widerstand: Einige Unverbesserliche arbeiten noch immer an einer Zukunft. Das Stück basiert auf einer mittelalterlichen neapolitanischen Märchensammlung. Es sind derbe, wilde, brutale Geschichten voller Lebenslust und Sinnenfreude. Michelle Steinbeck, Hausautorin in der Spielzeit 21/22, zerlegt dieses Werk der europäischen Lachkultur und zeichnet eine groteske Vision unserer gegenwärtigen Misere.

Michelle Steinbeck

Michelle Steinbeck ist freie Autorin und Kolumnistin der WOZ. Ihr Debütroman <Mein Vater war ein Mann an Land und im Wasser ein Walfisch>, erschienen 2016 im Lenos Verlag, war nominiert für den Deutschen sowie den Schweizer Buchpreis. 2018 folgte der Gedichtband <Eingespernte Vögel singen mehr> bei Voland & Quist. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Für das Neue Theater in Dornach schrieb sie u. a. die Trilogie <Chroniken von Dornach>, die lokalhistorische Ereignisse neu aufrollt und alternative Geschichte schreibt. Zusammen mit Katja Brunner, Anaïs Meier, Gianna Molinari, Sarah Müller, Tabea Steiner und Julia Weber ist sie Mitbegründerin des Autorinnenkollektivs RAUF. In der Spielzeit 21/22 war sie Hausautorin am Theater Basel.

Franz Broich

Franz Broich, geboren und aufgewachsen in Berlin, sammelte im Kinder- und Jugendalter erste Erfahrungen als Schauspieler und Hörspielsprecher, u. a. bei der Regisseurin Helene Hegemann und in mehreren Arbeiten mit dem Hörspielautor Paul Plamper. Nach dem Abitur studierte er zwei Semester Rechtswissenschaften an der FU Berlin, wonach er im Sommer 2019 Martha von Mechow bei ihrem Debütfilm <Die

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch

THEATER BASEL

ängstliche Verkehrsteilnehmerin> assistierte, die er bereits vom Jugendtheater P14 der Volksbühne Berlin kannte. Im selben Jahr absolvierte er am Deutschen Theater Berlin eine Regie- und Dramaturgiehospitanz bei René Pollesch und Anna Heesen in dem Stück <(Life on earth can be sweet) Donna>. Seit der Spielzeit 20/21 arbeitet er am Theater Basel als Regieassistent im Schauspiel.

Bildmaterial in hoher Auflösung finden Sie unter: www.theater-basel.ch/medien

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch